Die Schulen

Die Hans-Freudenberg-Schule, die Helen-Keller-Schule und die Johann-Philipp-Reis-Schule sind Teil eines Berufsschulzentrums im Rhein-Neckar-Kreis.

Zusammen bieten wir ein breites Bildungsangebot mit einer Vielzahl von Abschlüssen:

- ✗ Ausbildung und Weiterbildung in den Bereichen Erziehung und Altenpflege
- ✗ Berufsschule (Kaufmann/-frau für Büromanagement, Elektrotechnik, Industriekaufmann/-frau, Fertigungstechnik, Fahrzeugtechnik, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Körperpflege und Verkäufer/-in)
- ✗ Berufsvorbereitung
- ✗ Einjährige Berufsfachschule (Fahrzeugtechnik und Körperpflege)
- ✗ Zweijährige Berufsfachschule (Elektrotechnik, Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung, Metalltechnik und Wirtschaft)
- ✗ Berufskolleg Gesundheit und Pflege I und II
- ✗ Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- ✗ Technisches Berufskolleg I und II
- ✗ Berufsschule mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife
- ✗ Berufsoberschule für Sozialwesen
- ✗ Fachschule für Technik
- ✗ Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
- ✗ Technisches Gymnasium
- ✗ Wirtschaftsgymnasium

Unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen gewährleisten eine professionelle, zukunftsorientierte Ausbildung und fördern die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Hans-Freudenberg-Schule
Helen-Keller-Schule
Johann-Philipp-Reis-Schule

Hast du noch Fragen?
Wir beraten dich gerne.

Kontakt Gewerbliche Berufe

Hans-Freudenberg-Schule
Weinheim
Wormser Str. 51, 69469 Weinheim

Sekretariat
Telefon: 06221 / 1584-100
Fax: 06221 / 1584-140

E-Mail: sekretariat@hfswe.de
Internet: www.hfswe.de

Kontakt sozial- und pflegerische Berufe

HELEN-KELLER-SCHULE
WEINHEIM
Heinestr. 12, 69469 Weinheim

Sekretariat
Telefon: 06221 / 1584-300
Fax: 06221 / 1584-322

E-Mail: sekretariat@hksw.de
Internet: www.hksw.de

Kontakt Kaufmännische Berufe

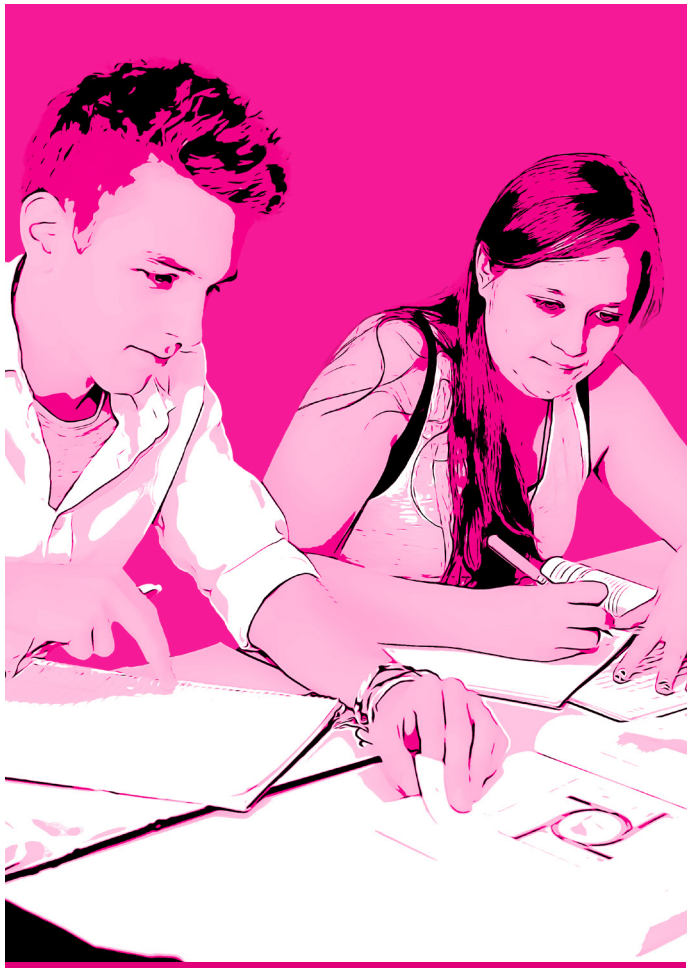
JPRS
Johann-Philipp-Reis-Schule | Weinheim
Wormser Str. 53, 69469 Weinheim

Sekretariat
Telefon: 06221 / 1584-200
Fax: 06221 / 1584-299

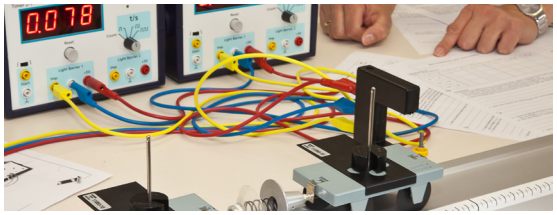
E-Mail: sekretariat@jprs-weinheim.de
Internet: www.jprs-weinheim.de

Stand: 05/2023

Weinheim
Berufliches Schulzentrum
Hans-Freudenberg-Schule|Helen-Keller-Schule|Johann-Philipp-Reis-Schule



Zusatzqualifikation Fachhochschulreife



Merkmale und Ziele

Parallel zu einer Ausbildung im gewerblichen, sozialpädagogischen, pflegerischen oder kaufmännischen Bereich kann durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife erworben werden. Der Zusatzunterricht erfolgt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einem Wahlpflichtfach.

Aufnahmevoraussetzungen

Es müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✗ Mittlerer Bildungsabschluss (Realschule, Gymnasium, Werkrealschule, 2-jährige Berufsfachschule)
- ✗ Berufsausbildungsverhältnis (Regelausbildungszeit mindestens drei Jahre)

Abschluss

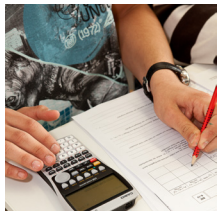
Wer die schulische Berufsabschlussprüfung und die Zusatzprüfung bestanden hat, erhält ein Zeugnis der Fachhochschulreife. Dieses Zeugnis berechtigt zu einem Studium an allen Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland.

Prüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt:

- ✗ Am Ende des 2. Jahres

Das Wahlpflichtfach wird nicht geprüft, muss aber mit mindestens ausreichend bewertet sein.



Stundentafel

Fach/Wochenstunden	1. J.	2. J.
Deutsch	1	2
Englisch	3	3
Mathematik	3	3
Wahlpflichtfach*	1	-

* nur im kaufmännischen Bereich ist als Wahlpflichtfach Physik, Chemie, Biologie oder Technik zu wählen

Kosten

Wir sind öffentliche Schulen. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Probezeit/ Versetzung

Das erste Schulhalbjahr ist Probezeit. Sie ist bestanden, wenn der Durchschnitt aus den Fächern des Zusatzunterrichts mindestens 3,5 beträgt und keines der Fächer mit der Note „ungenügend“ bewertet ist.

Die Versetzung ins zweite Jahr erfolgt, wenn der Notendurchschnitt der Zusatzfächer mindestens 4,0 beträgt und keines der Fächer mit der Note „ungenügend bewertet ist.

Für Schülerinnen und Schüler der Erzieherausbildung gelten die voranstehenden Regelungen zu Probezeit und Versetzung nicht.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der Freitag in der ersten Schulwoche des Schuljahres bis 13:00 Uhr. Für Schüler in den Bereichen Altenpflege und Sozialpädagogik ist der Anmeldeschluss der letzte Freitag vor den Sommerferien.
Die Aufnahmeanträge sind zusammen mit Merkblättern im Sekretariat der Schulen und im Internet erhältlich.

Dem Antrag ist beizufügen:

- ✗ Lebenslauf in tabellarischer Form mit bisherigem Bildungsweg, Lichtbild und Unterschrift
- ✗ Beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Mittleren Reife oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses
- ✗ Beglaubigte Kopie des Ausbildungsvertrages

Aufnahmeverfahren

- ✗ Bewerber, die die Aufnahmevoraussetzungen nachgewiesen haben, erhalten einen schriftlichen Bescheid.
- ✗ Bewerber, die die erforderlichen Abschlüsse erst am Ende des Schuljahres erwerben, fügen das letzte Halbjahreszeugnis bei. In diesem Fall erhalten Sie einen vorläufigen Bescheid, mit dem Vorbehalt, dass die fehlenden Unterlagen unverzüglich nachgereicht werden.
- ✗ Sofern noch freie Plätze vorhanden sind, können auch später eingegangene Anmeldungen berücksichtigt werden.
- ✗ Melden sich mehr Bewerber an, als die Schule aufnehmen kann, findet ein Auswahlverfahren statt.

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt in der zweiten Schulwoche.